

Die Autobahn GmbH des Bundes
Streckenabschnitt: A 7 / 280 / 1,720 – A 7 / 300 / 0,828

Unterlage 9.4 T

A 7, Ertüchtigungslos AS Kitzingen BW 671a – BW 672a
AK Biebelried – AS Marktbreit
von Bau-km 671+382 bis Bau-km 672+810

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tektur vom 27.09.2024 ersetzt die Unterlage 9.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation vom 23.08.2023

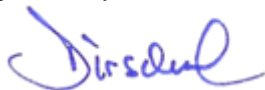
In der Tektur vom 27.09.2024 geändert:

- Ergänzung Vermeidungsmaßnahme zum Schutz der Fledermäuse und gebäudebrütenden Vögel (8 V)
- Ergänzung von Maßnahmen zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes von Populationen für die Haselmaus (13 Afcs, 14 Afcs)
- Ergänzung Gestaltungsmaßnahme 12.4 G
- Änderung der Fläche zur Erbringung des Kompensationserfordernisses

Landschaftspflegerische Maßnahmen

-Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -

Aufgestellt: 23.08.2023
Niederlassung Nordbayern



i.A. Discherl, Abteilungsleiterin

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>Ertüchtigungslos Kitzingen</i>		Vorhabenträger <i>Autobahn GmbH des Bundes</i>		Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (B) Bauzeitliche Inanspruchnahme von Biotopstrukturen - Bauzeitliche Inanspruchnahme von Gehölzstrukturen (straßenbegleitende Hecken und Feldgehölze) - Bauzeitliche Inanspruchnahme mäßig artenreicher Säume - Bauzeitliche Inanspruchnahme von intensiv genutzten Landwirtschaftsflächen (Acker)		ca. 2,40 ha ca. 0,21 ha ca. 4,02 ha	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung der Eingriffe auf das unbedingt erforderliche Ausmaß, Ausgleich und Wiederherstellung von in Anspruch genommenen Biotop- und Nutzungsflächen - Wiederherstellung der Biotopstrukturen Vorgesehene Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - 2.1 V: Errichtung von Biotopschutzzäunen - 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen - 11 E: Entwicklung einer Streuobstwiese - 14 Afcs: Pflanzung von Hecken für die Haselmaus 	3.590 lfm 2,55 ha 0,09 ha 0,25 ha
Habitatfunktion (H) Bauzeitliche Beeinträchtigung von Gehölzen, Ackerflächen und Säumen - Gefahr der Tötung und Verletzung von Vögeln durch		n. q.	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung einer Tötung und Verletzung von Tieren Vorgesehene Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - 1.1 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Gehölzbrütern 	

A7 Ertüchtigungslos AS Kitzingen
Erneuerung Bauwerke BW 671a, 671c, 672a

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Ertüchtigungslos Kitzingen	Autobahn GmbH des Bundes	Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefahr der Erhöhung des Kollisionsrisikos von Fledermäusen und potentiell fehlender Individuenaustausch Feldhamster bei Verschließung von Unterführungen als Querungsmöglichkeit - Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von potentiellen Lebensstätten des Feldhamsters durch die Herstellung von Baustraßen und Baustelleneinrichtungsflächen auf Acker - Gefahr der Tötung und Verletzung bzw. der Beschädigung von Lebensstätten der Feldlerche durch die Herstellung von Baustelleneinrichtungsflächen auf einem Acker, der potentiell als Lebensraum für die Feldlerche geeignet ist - Gefahr der Tötung und Verletzung von Zauneidechsen durch Herstellung Baustraßen und BE-Flächen in Böschungsbereichen und Grünwegen sowie bauzeitliche Störungen - Gefahr der Tötung und Verletzung von Haselmäusen durch Fällung von Gehölzen, Herstellung der Baustraße und BE-Flächen sowie bauzeitliche Störungen 	<p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p> <p><i>n. q.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1.2 V: Bauzeitenregelung zum Schutz von Bodenbrütern - 1.3 V Bauzeitenregelung zum Schutz von Haselmäusen und Reptilien - 2.2 V: Errichtung von Reptilienschutzzäunen - 3 V: Offenhaltung von Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse und Feldhamster - 4 V: Bodenschonende Holzung zum Schutz von im Boden überwinternden Tieren (Haselmäuse, Zauneidechse) - 5.1 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich vor Baubeginn - 5.2 V: Herstellung einer Schwarzbrache zur Vermeidung einer Einwanderung von Feldhamstern in den Baufeldbereich während Bauzeit - 6 V: Vergrämung und ggfs. Abfangen und Umsiedeln von Zauneidechsen - 7 V: Kontrolle auf Feldhamsterbesatz; ggf. Abfangen und Umsiedeln von Feldhamstern im Eingriffsbereich - 8 V: Kontrolle der Brückenbauwerke auf aktuellen Tierbesatz und mögliche Brutplätze - 8 9 ACEF/FCS: Aufwertung von Lebensräumen für den Feldhamster und Feldlerche - 9 10 ACEF: Aufwertung von Lebensräumen für die Zauneidechsen - 10 11 ACEF: Anbringen von Nisthilfen für die Haselmaus (je-weils fünf Nisthilfen im räumlichen Verbund) - 12 G: Wiederherstellung bauzeitlich beanspruchter Flächen 	<p>2.772-2.825 lfm</p> <p><i>n. q.</i></p> <p>40.184 m²</p> <p>3.440 m²</p> <p>14.037 m²</p> <p>40.184 m²</p> <p><i>n. q.</i></p> <p>20.000 m²</p> <p>2.880 m²</p> <p>90-55 Stk.</p> <p>25.500 m²</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation					
Projektbezeichnung <i>Ertüchtigungslos Kitzingen</i>		Vorhabenträger <i>Autobahn GmbH des Bundes</i>		Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Bodenfunktion (Bo) - temporärer Verlust bzw. Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Versiegelung, Überbauung (z.B. Straßennebenflächen, Böschungen) sowie bauzeitliche Inanspruchnahme (Baustraßen, Baulogistikflächen)		9,71 ha	- Die Eingriffe in die Bodenfunktion können über das Biotopwertverfahren im Rahmen der Biotopfunktion mit abgedeckt werden.		n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen</i>		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ³⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	Z	40.184	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/ Hecken	9 ²⁾	Z	393	0,4	1.415
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung	9 ²⁾	Z	422	0,4	1.520
B311	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen Arten - junge Ausprägung	5	Z	60	0,4	120

A7 Ertüchtigungslos AS Kitzingen
Erneuerung Bauwerke BW 671a, 671c, 672a

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Landwirtschaftlich geprägtes Offenland- und Straßennebenflächen		
F211	Gräben, naturfern	5	Z	27	0,4	54
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	Z	196	0,4	471
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	6 ²⁾	Z	1906	0,4	4.575
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	Z	17.930	0	0
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	Z	5.131	0	0
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	Z	6.280	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	Z	21.996	0	0
Kompensationsbedarf in Wertpunkten						8.155

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Vorbelastung (nur bei Biotop-/Nutzungstyps mit Grundwert ≥ 6 WP zu berücksichtigen)

-1: der Grundwert eines Biotop-/Nutzungstyps ist um einen Wertpunkt zu vermindern, wenn die Lage im Bereich betriebsbedingter Wirkung liegt

3) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

- U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **V**erkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
- Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
- L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S **E**ntsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert ²⁾	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
41-E	A11	Intensiv bewirtschafteter Acker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G214	Extensivweide	14	-4	907	9	8.163
14 A FCS	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B112	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	-1	2.327	3	6.981
14 A FCS	P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	B112	Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken	10	-1	197	7	1.379
14 A FCS	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	1.703	0	0
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										8.163 8.360

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet